# Die Deutschen Meisterschaften 2012

**Erstmals in Süd-Bayern**

Die 26. Deutschen Meisterschaften im Garde- und Schautanzsport wurden das erste Mal in Süd-Bayern ausgetragen. Zwar gab es im Jahr 2001 die Schülermeisterschaften schon einmal in Taufkirchen, aber die Jugend- und Hauptklasse wurden im hessischen Wiesbaden ausgetragen. Aus diesem Grund ist es eine große Ehre für den TSC Ottobrunn und den SV-DJK Taufkirchen, dass wir die Ausrichter der ersten Deutschen Meisterschaften in Süd-Bayern waren. Ebenfalls bisher einmalig ist, dass zwei Vereine gemeinsam dieses Event ausrichteten. Hierfür wurde eine eigene Gesellschaft gegründet.

Der TSC Ottobrunn hat zwar schon Erfahrung in der Ausrichtung von Turnieren, aber eine Deutsche Meisterschaft auszurichten, hat dann doch nochmal einen anderen Charakter. Zumal der TSC Ottobrunn zwei Wochen vorher auch noch die Bayerische Meisterschaft ausrichtete, die ebenfalls erstmalig an zwei Tagen stattfand. Es war für uns eine große Herausforderung beide Turniere innerhalb kürzester Zeit auf die Beine zu stellen. Aber dieser Herausforderung wollten wir uns sehr gerne stellen und dass uns das Präsidium des DVG dies zutraute, zeigte sich, als sie uns den Zuschlag für die Deutsche Meisterschaft gaben.

Wochen, ja gar Monate der Planung und Organisation, vieler Gespräche, Telefonate und Mails lagen vor uns. Wie können wir hier in Bayern, wo doch viele unseren Tanzsport noch nicht kennen, für unsere Veranstaltung werben? Wie gestalten wir die Veranstaltung? Diese und noch mehr Fragen stellten wir uns. Denn wir Bayern wollten gute Gastgeber sein und eine Deutsche Meisterschaft ausrichten, an die sich Aktive wie Wertungsrichter, Gäste wie Freunde gerne zurück erinnern.

Am Samstag, den 28. April 2012 war es dann soweit. Die 26. Deutschen Meisterschaften im Garde- und Schautanzsport in der Eskara Event- und Kulturarena Essenbach bei Landshut wurden feierlich durch den DVG-Präsidenten Lothar Müller eröffnet. Christian Sehorsch führte wie auch die letzten Jahre in bewährter charmanter und freundlicher Art durch die nächsten zwei Tage. Zur Eröffnung der Schülerklasse gab es, wie in Bayern so üblich, als Showeinlage Goaßlschnoizer und Schuhplattler um die Gäste einzustimmen. Die Weltmeister im 4er-Kunstradfahren aus Steinhöring waren bei der Eröffnung der Hauptklasse zu Gast und zeigten ihre Weltmeisterkür. Darüber hinaus bereitete uns der Sänger Florian Kondur, ein ehemaliger aktiver Tänzer, mit seiner unglaublichen Stimme bei den Eröffnungs- und Abschlussfeiern eine Gänsehautstimmung.

In den nächsten 48 Stunden zeigten dann die besten Solos, Duos, Paartänzer und Formationen Deutschlands ihre grandiosen Leistungen, welche die Gäste in der Halle ins Staunen versetzten. Vor allem die neue Disziplin Schautanz mit Hebefiguren, die sowohl in der Jugend- als auch in der Hauptklasse ausgetragen wurde, war ein echtes Highlight. In der Jugendklasse darf sich Landshut in einer engen Entscheidung als 1. Deutscher Meister in dieser Disziplin feiern lassen, in der Hauptklasse ging der erste Titel mit 7 x Platz 1 an die

Deutsche Meisterschaften 2012

# Die Deutschen Meisterschaften 2012

New Dimension Velden. Viele der Disziplinen in allen Altersklassen waren hart umkämpft. Wertungen wie Platz 1 und Platz 5 für einen Tanz zeigten, wie dicht die Elite des Tanzsportes beieinander lagen. Aber es gab auch viele eindeutige Wertungen. Insgesamt 7 Goldmedaillen gingen an die TSV Gym-Ta-Session Altlussheim, die wie auch die Jahre zuvor die Schau-Solo, Schau-Duo und Freestylediszipliner dominierten. Bei den Gardedisziplinen Marsch, Polka, Solo und Paar zeigten sich drei ganz starke Vereine: TSC Schwarz-Gold Frankfurt, TSC Darmstadt 2000 und TGM SV Jügesheim. Im Solotanz der Hauptklasse wurde es besonders interessant. Da die Siegerin aus den letzten 6 Jahren Elena Agnetelli nicht mehr antrat, war man gespannt, wer in ihre Fußstapfen trat. Dies tat Lena Elise Krawczyk vom TGM SV Jügesheim, die mit sieben Einsern überragend die Disziplin gewann. Zusammen mit ihrem Partner Luca Einloft holte sie sich dann auch noch den Deutschen Meistertitel im Paartanz, ebenfalls mit 7 x Platz 1. Sie beide dominierten das ganze Jahr schon diese Disziplin.

Erstmalig gab es bei dieser Deutschen Meisterschaft keine Vorrunde für die Hauptklasse mehr. So konnte man am Sonntag ganztätig die Jugendmeisterschaften in einem etwas gelockerten Zeitplan austragen, was vor allem den weitanreisenden Vereinen entgegen kam.

Am frühen Sonntagabend war dann mit Schautanz Charakter die letzte Disziplin der diesjährigen Deutschen Meisterschaft zu Ende. Nach der letzten Siegerehrung erhielten dann noch alle Wertungsrichter auf der Bühne ein kleines Dankeschön. Neben einem kleinen bayerischen Sprachführer gab es ein kleines Wies´nherzerl auf dem stand „Mia warn dabei - DM 2012“.

Dieses Herz bekamen auch alle Teilnehmer dieser Deutschen Meisterschaft als Erinnerung. Ebenfalls sang Florian zum Abschluss nochmal und erntete tosenden Applaus. Es gab viele Dankesworte und die Fahne wurde heruntergelassen und in einer letzten kleinen Zeremonie an den DVG zurückgegeben. Üblicherweise wird die Fahne an den nächstjährigen Ausrichter übergeben, dieser stand aber zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest.

Vielleicht will es ja der Zufall und wir sehen uns nächstes Jahr erneut in Bayern wieder ... zu den 27. Deutschen Meisterschaften im Garde- und Schautanzsport.

[Claudia Deml]
[Pressewart TSC Ottobrunn]

*Fotos: dANCE-pHOTOS.de – Stefan Schaffner*

Die Gewinner der Gutscheine für die

**TANZTAGE IN FRANKFURT UND MÜNCHEN**

stehen fest:

**Tanztage in München am 21. und 22. Juli 2012:**

Marie Therese Krödel // TSC Ottobrunn
Isabel Kameter // TSV Taufkirchen
Andy Seyfarth // TSG Künzell

**Tanztage in Frankfurt am 16. und 17. Juni 2012**

Antonelle Lasalla // TSV GymTa-Session Altlußheim
Claudia Hoeppner // TSC Darmstadt 2000
Christina Rauschkolb // TV 1888 Eich

[Stefan Schaffner]
[DVG Vizepräsident]